

Kommunalwahlen 1972

der
Gemeinde

HUNDERDORF

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort:

SPD und Parteilose Wählergemeinschaft



**Macht Euer Kreuz oben in den
Wahlvorschlag Nr. 2**

dann geht keine Stimme verloren!

wähle richtig!

Zur Kandidatur unseres Bürgermeisterkandidaten **Xaver Aumer**



Liebe Hunderdorfer Bürgerinnen und Bürger!

Zu Beginn meiner Ausführungen grüße ich alle Bürger unserer Gemeinde.

Es liegt mir nicht, mit großen Wahlschlagern und Wahlversprechungen zu agieren. Ich bin mir der großen Verantwortung bezüglich der Kandidatur als Bürgermeister der Gemeinde Hunderdorf voll bewußt. Es ist mein Bestreben, meine Ausführungen in Kurzform den Wählern vorzutragen.

Wenn ich an so manchen Zeitungsartikel der Vergangenheit erinnere, konnte man oft den Eindruck gewinnen, es gibt nur eine CSU in Hunderdorf. Aber liebe Wähler, so ist es nun auch wieder nicht. Auch die SPD-Fraktion hat mitgearbeitet, hat mit geplant und mit Verantwortung getragen und darf somit auch mit Recht an den Aufbauleistungen unserer Gemeinde teilhaben.

Wie Sie alle wissen, gibt es ab 1. Juli 1972 den Großlandkreis Straubing-Bogen. Hunderdorf wird dort, gemessen an der Einwohnerzahl, als zweitgrößte Gemeinde stehen. Die Arbeit wird mehr, die Verantwortung noch größer werden. Nur durch eine gesunde Realpolitik kann das zum Ziel gesetzte Programm verwirklicht werden.

Die SPD und Parteilose Wählergemeinschaft stellt Ihnen Gemeinderatskandidaten vor, die sich für eine gezielte Aufbauarbeit einsetzen und mit dem künftigen Bürgermeister und allen anderen Gemeinderäten zum Wohle der Gemeindebürger von Hunderdorf mitarbeiten werden.

Zu meiner Person, bin ich den Hunderdorfern kein Unbekannter. Seit dem Jahre 1960 bin ich Gemeinderat. Als Ausschußmitglied gehöre ich dem Wasserzweckverband, dem Wegeausschuß, dem Rechnungsprüfungsausschuß, dem Schulverbandsausschuß und seit Kürze dem Kindergartenausschuß an und arbeitete immer nach dem Grundsatz mein Bestes für die Gemeindebürger zu tun.

In meiner langjährigen Tätigkeit im kommunalen Bereich habe ich viele Erfahrungen sammeln können.

Im Jahre 1957 habe ich die Beamtenprüfung im Postdienst mit Erfolg abgelegt, welche im Sinne einer Meisterprüfung gleichkommt. Sollte ich die Mehrheit der Wählerstimmen erhalten, scheidet mich aus dem Postdienst aus und stehe somit voll der Gemeinde zur Verfügung.

Ich bin frei und ungebunden und somit für jeden Bürger da.

Wie schon anfangs erwähnt, nun nachstehend mein Programm in Punkten kurz zusammengefaßt.

1. **Schule**

Des Öfteren wurde der Schulhausbau (Gesamtschule) für Hunderdorf genehmigt und wieder zurückgenommen. Schließlich bekam Mitterfels den Bau zugewiesen. Durch meine Information an Bürgermeister Härtenberger wurde dieses abermals rückgängig gemacht und Hunderdorf kam zum Zuge.

Ich werde mich für die Fertigstellung des Schulhausbaues sowie des Hallenbades einsetzen.

2. **Wohnungsbau**

Mein Bestreben ist es, einen Bauausschuß für das Bauwesen zu erstellen, damit es keine Bevorzugung oder Benachteiligung gibt. Es soll nicht, wie es bereits geschehen ist, 2 Jahre dauern bis zur Genehmigung, ohne Wissen des Gemeinderates.

Mein Grundsatz: Mehr Gerechtigkeit den Bauwilligen. Außerdem weitere Erschließung von Bebauungsgebiet.

3. Straßen- und Wegebau

Genau wie bisher werde ich mich in Zukunft für den Ausbau der Straßen und Wege einsetzen. So

- a) für den Gemeindeweg Sollach-Lintach und Elbinger-Breitfeld
- b) Aufstufung des Feldweges Brandstatt-Starzenberg als Gemeindeweg
- c) Ausbau der Straße nach Sollach
- d) Teerung des Gemeindeweges Lindfeld-Apoig
- e) Wirtschaftswegebau über Bauernholz-Lintach
- f) Ortsteerung Hofdorf
- g) Straßenbau Brandstatt-Starzenberg-Ried
- h) Wirtschaftswegebau Hofdorf-Sollach

sowie für den Ausbau kleinerer Wegestrecken im Gemeindebereich, so z. B. am Sportplatz, sowie in Lintach von der Hauptstraße bis Sachs.

Ich habe ferner den Wegeausschuß der Jagdgenossenschaft übernommen, den die Gemeinde abgelehnt hat.

4. Fahrrad- und Gehweg zum Noltewerk mit Beleuchtung

Dieses Projekt ist für die Sicherheit der Arbeitnehmer sehr wichtig.

Lediglich ist es schwer ein Versprechen oder einen Plan über die Reihenfolge der Bauvorhaben im Voraus zu geben. Dabei spielt die finanzielle Seite mit, welche Gelder als erstes zur Verfügung stehen, da es viele zweckgebundene Mittel gibt. Es sollen ja keine Wahlschlager sein, ich möchte auch halten was ich verspreche.

5. Fertigstellung der Kanalisation

6. Sport

Ankauf des Sportplatzgrundes mit entsprechendem Ausbau als Freizeit und Sportgelände.

Allen Aktiven des Sportvereins dürfte es noch in Erinnerung

sein, daß ich durch die Beschaffung des Sportplatzes bei Wurm die Voraussetzung geschaffen habe zur Gründung eines Sportvereins in Hunderdorf.

Über längere Zeit habe ich als 2. Vorsitzender meine Sympathie für den Verein unter Beweis gestellt.

7. den Kindergarten

werde ich voll unterstützen. Es soll dort keine Klassenunterschiede geben.

8. Industrie und Handwerk

Hunderdorf darf nicht vergessen, daß der Aufschwung erst durch die Ansiedlung des Möbelwerkes der Firma Nolte erfolgte. Dabei waren es zu seinerzeit auch schon Bürgermeister und Bürger der Gemeinde die weit vorausplanten und durch deren Initiative überhaupt die Ansiedlung erfolgte. Nun konnten damals schon die Vorarbeiten für Teilkanalisierung, Teilwasserversorgung, Elektrifizierung der Gemeinde in Angriff genommen werden.

Bei künftigen öffentlichen Aufträgen werde ich mich für die ortsansässigen Gewerbebetriebe und Geschäfte einsetzen.

9. die Feuerwehr

ist der finanziellen Unterstützung gewiß.

10. Pfarrgemeinde

Auch lege ich großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den kath. und ev. Pfarrgemeinderäten sowie mit sämtlichen örtlichen Vereinen.

Auch wäre es dringend notwendig, im Zuge der großen Bauvorhaben nicht die vielen kleinen Mängel und Verschönerungen innerhalb des Gemeindebereiches zu übersehen, die sich ohne großen Geldaufwand beseitigen ließen.

Großes Augenmerk richte ich auf die Gemeinde-Zusammenlegung, um die Zuschüsse der zu angliedernden Gemeinde nicht verfallen zu lassen.

Ich bin immer für einen fairen Wahlkampf. Es liegt mir auch fern, die Leistungen unseres jetzigen Bürgermeisters zu schmälern, aber ich komme zu der Feststellung, daß, wenn er nicht unter Zeitdruck seines eigenen Betriebes usw. so überbeansprucht wäre, noch vieles mehr in der Gemeinde hätte gemacht werden können.

Meine Devise ist:

Die Gemeinde soll für die Bürger da sein und nicht die Bürger für die Gemeinde.

Liebe Hunderdorfer Bürgerinnen und Bürger!

Dieses Programm kann ich nur verwirklichen mit Ihrer Hilfe. Geben Sie mir darum am 11. Juni 1972 als Bürgermeisterkandidat Ihre Stimme.

Ich werde sie nicht enttäuschen.

Zu meiner weiteren Unterstützung wählen Sie bitte Kandidaten der

Liste 2

SPD und Parteilose Wählergemeinschaft

Geben Sie mir ebenfalls Ihre Stimme auf der **Kreistagsliste, Platz Nr. 15**

Ihr Bürgermeisterkandidat

Xaver Aumer

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD und Parteilose Wählergemeinschaft



Auf Platz 1



1. **Aumer Xaver**
Postbeamter u.
Gemeinderat
(51)
Hunderdorf
Bahnhofstr. 37

Geben Sie mir auch Ihre Stimme als Gemeinderatskandidat
und häufeln Sie mit einer „drei“ auf der Kreistagskandidatenliste Nr. 2 Platz 15

Auf Platz Nr. 2



2. **Diewald Xaver**
Vertreter
(36)
Hunderdorf
Eichenfeldstr. 4

Mein Grundsatz ist berechtigte und für den Gemeindebürger offene Kommunalpolitik.
Ich trete ein für die Förderung des Straßenbaues, Förderung des Sports und des Kindergartenens, was in Hunderdorf ein besonderes Problem ist.
Auch bin ich für den Ausbau der Straßenbeleuchtungen.

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD und Parteilose Wählergemeinschaft



Auf Platz Nr. 3



3. Kapfenberger Ursula (21)
Friseurmeisterin
Hunderdorf
Siedlungstraße 1

Ich, Ursula Kapfenberger, bin eine waschechte Hunderdorfer Bürgerin, denn als ich ein halbes Jahr alt war, zogen meine Eltern nach Hunderdorf.

Beruflich ist mein Werdegang bekannt. Ich erlernte das Friseur-Handwerk und habe 1971 nach 3-jähriger Gesellenzeit die Meisterprüfung abgelegt.

Meine Sympathien auf politischem Gebiet gehören der Sozialdemokratischen Partei. Kommunalpolitisch habe ich auf Grund meines Alters noch keine Erfahrung. Ich

würde mich aber wirklich freuen, sollte ich in den Gemeinderat gewählt werden. Deshalb bitte ich alle Gemeindebürger, besonders aber alle Jungwähler, mir das Vertrauen zu schenken und mich auf dem Wahlvorschlag zu berücksichtigen.

Auf Platz Nr. 4



4. Reiner Xaver (41)
Elektromeister
Hunderdorf
Bauernholz Nr. 17

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hunderdorf!

Zur kommenden Gemeinderatswahl werden Ihnen eine ganze Reihe von Kandidaten auf verschiedenen Listen vorgestellt. Auch ich habe mich wiederum entschlossen, mich dieser Wahl zu stellen um, d.h. wenn Sie mich durch Ihre Stimme unterstützen, am öffentlichen Geschehen unserer Gemeinde mitzuwirken.

Als Gewerbeunternehmer pflege ich seit Jahren einen guten Kontakt zu unseren

Gemeindebürgern und kenne daraus die vielen Probleme unserer Bürger die innerhalb unserer Gemeinde anstehen.

Zu meinen Vorstellungen möchte ich keine Prognosen voraus sagen, darf Ihnen jedoch versichern, daß ich mein Bestes geben werde um all die Dinge die es innerhalb unserer Gemeinde zu bewältigen gilt, mit Überlegung und ehrenamtlich durchführen helfen werde.

Mit freundlichen Grüßen!

Xaver Reiner



Auf Platz Nr. 5



5. P e s c h k e Gerd (34)

Hauptfeldweibel

Hunderdorf

Friedenstr. 8

(Parteilos)

Ich bin 34 Jahre, gebürtiger Sudetendeutscher, verheiratet und habe 3 Kinder. In Hunderdorf wohne ich seit 10 Jahren. Als Vorsitzender des Hunderdorfer Sportvereins sind mir die Nöte und Sorgen aller Schichten unserer Bevölkerung bekannt, insbesondere die unserer Jugend. Ohne das Allgemeinwohl unser aller Bürger außer acht zu lassen, möchte ich mich deshalb

besonders unserer Jugend und deren Probleme in der Kommunalpolitik widmen. Diese Probleme beginnen in Hunderdorf bereits mit dem Kindergarten und ließen sich noch weiter fortführen. Als Kandidat der SPD und Freien Wählergemeinschaft möchte ich keine Politik, sondern am Aufbau unserer Gemeinde zum Wohle der Bevölkerung mitwirken.

Auf Platz Nr. 6



6. M ü l l e r Hans (47)

Maurer

Hunderdorf

Breitfelderweg 7

Kommunalpolitik geht jeden an. Jeder Bürger sollte Negatives und Positives analysieren um bei bevorstehenden Wahlen echte Entscheidungen zu treffen. Mir geht es nicht darum Falsches oder Versäumtes auf zuwählen, sondern in einem Gemeinderat mitzuarbeiten dessen Ziel es ist, weitblickende Zukunftsarbeit zu leisten, um unserer Jugend eine gleichheitliche Lebensgrundlage zu schaffen.

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD und Parteilose Wählergemeinschaft



Auf Platz Nr. 7



7. Karl Rudi (46)

Angestellter
Hunderdorf
Hochfeldstr. 8
(Parteilos)

Als Hunderdorfer kenne ich die Probleme der Gemeinde und die Sorgen und Nöte der Alt- und Neubürger bestens.

Seit 1950 bin ich beim VDK-Orstverband Hunderdorf ehrenamtlich Schriftführer.

Die Gemeinde Hunderdorf wird ab 1. Juli 1972 zum Großlandkreis Straubing-Bogen gehören. Nach der Einwohnerzahl ist unsere Gemeinde in diesem Großlandkreis die

zweitgrößte. Ein entsprechender agiler Gemeinderat ist daher unbedingt notwendig. Nach dem neuen Wahlrecht sind in Hunderdorf 12 Gemeinderäte (bisher 10) zu wählen.

Für die Wahl zum neuen Gemeinderat hat jeder Wähler 24 Stimmen.

Schreiben Sie eine 3 vor meinen Namen und Sie haben richtig gewählt. Ich bin bei meinen Entscheidungen parteipolitisch ungebunden.

Bürger denkt daran, alles was in unserer Gemeinde gebaut u. bewältigt wird, geschieht durch Euere Steuern. Hausbesitzer herhören und zurückdenken, ich bin gegen jede nachträgliche Kostenbeiträge.

Auf Platz Nr. 8



8. Söldner Franz (25)

Postbeamter
Sollach Nr. 7

Als junger Hunderdorfer, bzw. Sollacher Bürger ist es selbstverständlich, daß ich mich für den Straßenbau Hunderdorf — Sollach interessiere und einsetzen werde.

Ferner möchte ich mich für das allgemeine Wohl der Gemeindebürger von Hunderdorf bemühen.

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD und Parteilose Wählergemeinschaft



Auf Platz Nr. 9



9. Wittmann Ancy (46)
Hausfrau
Hunderdorf
Lintach Nr. 15

In unserer vorgeschrittenen Zeit ist die Gleichberechtigung der Frau schon eine Selbstverständlichkeit.

Ich finde, auch im kommunalen Bereich sollten sich Frauen bereit erklären, mitzuarbeiten. Es gibt im Alltag so viele Probleme, die gerade eine Frau anders beurteilt als der Mann.

Deshalb sollten wir Frauen zusammenstehen und durch unsere Stimmabgabe dazu beitragen, auch im gemeindlichen Bereich eine Vertreter-

in Ihrer Interessen zu wissen. Ich gebe Ihnen mein Versprechen, daß ich durch meine frühere kaufmännische Tätigkeit die Voraussetzung mitbringe, daß ich mich für Sie einsetzen werde, sollten Sie mir Ihr Vertrauen schenken.

Auf Platz Nr. 10



10. Hanner Josef (36)
Facharbeiter
Oberstetten

(Parteilos)

Als „Parteiloser“ Kandidat der Liste Nr. 2 lege ich als Einwohner der Gemeindegrenze großen Wert auf Straßen- und Wegebau.

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD und Parteilose Wählergemeinschaft



Auf Platz Nr. 11



11. Mühlbauer Hermann (36)
Angestellter
Hoch Nr. 8

(Parteilos)

Ich vertrete die Ansicht und appelliere an die Wähler, diesmal Bewerber der Parteilosen Wählergemeinschaft ihre Stimme zu geben. Es muß doch nicht immer eine veraltete CSU-Mehrheit in unserer Gemeinde geben. Durch die Mitarbeit von Bewerbern aus der parteilosen Schicht ist doch mehr Chansengleichheit geboten. Kommunalpolitik geht meines Erachtens vor Partei-

politik.

Darum Wähler denke daran und gebe Deine Stimme Kandidaten der Liste 2.

Auf Platz Nr. 12



12. Neumeier Xaver (61)
Bauer
Gemeinderat
Hofdorf Nr. 21

Als Gemeinderat der SPD-Fraktion hoffe ich bisher zur Zufriedenheit unserer Gemeindebürger mitgearbeitet zu haben. Schenken Sie mir wiederum Ihr Vertrauen und ich werde weiterhin meine ganze Kraft für die Belange der Landwirte, bzw. der Landwirtschaft, sowie für das Interesse der Allgemeinheit einsetzen.

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD und Parteilose Wählergemeinschaft



Auf Platz Nr. 13



13. **Weber Josef (41)**
Landwirt
Hunderdorf
(Parteilos)

Als „Parteiloser“ will ich mich, sollte ich Ihr Vertrauen gewinnen, für die Interessen der Klein - Landwirte, das immer ein größeres Problem wird, einsetzen. Ferner bin ich aufgeschlossen für alles noch Bessere zum Wohle unserer Gemeinde. Geben Sie deshalb uns Parteilosen Kandidaten Ihre Stimme.
Es wird in Zukunft manches anders werden.

Auf Platz Nr. 14



14. **Schlecht Otto (45)**
Schreinermeister
Hunderdorf
Bahnhofstr.
(Parteilos)

Als „Parteiloser“ finden Sie meinen Namen auf der Liste 2, Platz 14.
Geben Sie mir Ihre Stimme, ich werde Ihr Vertrauen rechtfertigen.

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD und Parteilose Wählergemeinschaft



Auf Platz Nr. 15



15. Stadler Georg (41)

Vorarbeiter
Hunderdorf
Hochfeldstr. 1
(Parteilos)

Zur kommenden Bürgermeister- und Gemeinderatswahl dürfen wir Gemeindebürger uns in keine bestimmten Richtungen drängen lassen, sondern sollen frei nach dem Persönlichkeitsprinzip wählen.

Liebe Hunderdorfer, schon bei der Stimmabgabe können wir darüber entscheiden, wie hoch der Kostenanteil der Kleinhäusler

und Mieter zum Bau der Kläranlage sein wird, wenn nur die großen Parteien Ihre Kandidaten nach vorne bringen. Sie werden zu stark parteipolitisch gelenkt, um nach der Wahl den kleinen Mann mit ihren vorher gegebenen Versprechen zu vertreten.

Auf Platz Nr. 16



16. Wolf Karl jun. (26)

Schichtführer
Hunderdorf
Bahnhofstr. 19

Als junger Hunderdorfer Bürger richte ich meine Bitte an die Jungwähler.

Geben Sie mir Ihre Stimme und ich gebe Ihnen die Gewähr, mich für die Interessen der Jugend einzusetzen.

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD und Parteilose Wählergemeinschaft



Auf Platz Nr. 17



17. Müller Klaus (31)
Betriebselektriker
Hunderdorf
Quellenweg 28
(Parteilos)

Unser Ziel ist, die anstehenden Probleme und Aufgaben zielbewußt und zuverlässig mit aller Tatkraft und Energie zum Vorteil der gesamten Gemeinde zu lösen. Deshalb wählen Sie die Liste der SPD und Parteilosen Wählergemeinschaft. Ich selbst will mich für den Ausbau der Lindfelderstraße und Quellenweg einsetzen.

Auf Platz Nr. 18



18. Hastreiter Hans (50)
Zimmerer
Stetten Nr. 8

Als Arbeitnehmer habe ich einen Wahlspruch:
Mein Einsatz für Fortschritt auf allen Gebieten der Realpolitik zum Gemeindewohl.

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD und Parteilose Wählergemeinschaft



Auf Platz Nr. 19



19. H a g n Karl (45)
Arbeiter
Hunderdorf
Hochfeldstr. 7
(Parteilos)

Mein Augenmerk gilt in erster Linie dem Ausbau des Straßennetzes, sowie der Straßenbeleuchtung in unserem Ort. Dafür setze ich mich besonders ein.

Auf Platz Nr. 20



20. S c h e i b e n t h a l e r Kath. (51)
Hausfrau
Hunderdorf
Apoigerstr. 8

Einen Bauausschuß in unserer Gemeinde halte ich für dringend notwendig. Ich bin für eine Gleichberechtigung aller Bürger im Bauwesen. Gerade in unserer Gemeinde ist in der Vergangenheit gar mancher Bürger, der sich ein Eigenheim schaffen wollte, bitter enttäuscht worden.

Darum Hunderdorfer Bürger wählt Kandidaten, die sich dafür einsetzen, diese Ungerechtigkeiten abzubauen.

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: S P D und Parteilose Wählergemeinschaft



Auf Platz Nr. 21



21. Primbs Franz (44)

Eisenflechter

Hunderdorf

Sportplatz 3

(Parteilos)

Mein Interesse gilt hauptsächlich dem Sport. Was zur Verbesserung hierfür getan werden kann, dafür trete ich in erster Linie ein.

Gerade in unserer Gemeinde gilt es noch viel aufzuholen

Auf Platz Nr 22



22. Wittmann Xaver (57)

Facharbeiter

Hunderdorf

Lintach 15

(Parteilos)

Mein Bestreben ist eine gleichwertige Behandlung eines jeden Gemeindebürgers, sowie die Unterstützung aller Verbesserungsversuche in kommunaler Sicht.

Wahlvorschlag Nr. 2

Kennwort: SPD und Parteilose Wählergemeinschaft



Auf Platz Nr. 23



23. Meinberger Georg (37)

Kraftfahrer

Hunderdorf

Bahnhofstr. 33

Als Kandidat der SPD unterstütze ich die Liste 2.

Was unterstützt ein Arbeiter?

Daß durch eine gesunde Realpolitik die Arbeitsplätze erhalten bleiben und somit die Voraussetzung geschaffen wird, am Wohlstand teilzuhaben.

Auf Platz Nr. 24



24. Wöfl Karl sen. (62)

Rentner

Hunderdorf

Bahnhofstr. 19

Auch die Altbürger und Rentner sind in unserer Zeit nicht zu übersehen.
Für ihre Anliegen und Sorgen einzutreten ist Verpflichtung.

 **Für die Gegenwart** 

bauen

für die Zukunft

planen

deshalb

nochmals

SPD

und Parteilose Wählergemeinschaft

Liste

2